

REGELPROFIL A:A M 1:200

SCHULGELÄNDE REGELPROFIL CC M 1:200

REGELPROFIL B:B M 1:200

ERLÄUTERUNGEN

GRENZEN			
FLURSTÜCKSGRENZE	—		
FLURGRENZE	—		
GRENZE DES PLANBEREICHES	—		
BAULINIEN			
STRASSENBEREINZUG ODER VORGARTENLINIE MIT ZUFABRT	BEREITS FESTGESETZT	FESTZUSETZEN	AUFZUHEBEN
ZWINGENDE BAULINIE MIT ZUFABRT	—	—	—
BAUGRENZE M ZUFABRT	—	—	—
FREIFLÄCHEN			
PRIVATFREIFLÄCHEN IM BAUGEBIET	—	VORHANDEN	GEPLANT
ÖFFENTL. FREIFLÄCHEN	—	—	—
ÖFFENTL. VERKEHRSFL.			
ORTSSTRASSEN, ORTSWEGE, PLATZE	—	—	—
GEBÄUDE	—	—	—
PKW GARAGEN U. NEBENGEBAUDE	—	—	—
(1) GESCHOSSZAHL	—	—	—

BEBAUUNGSPLAN (SATZUNG)
 für das Gelände an der neuen Schule Teil Ia in der Gemeinde Lauterbach.
 Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 BBauG. vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S. 341 ff) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom beschlossen. Die Überarbeitung des von der Kreisplanungsstelle aufgestellten Bebauungsplanes I 14/67 w.23.9.63 erfolgte auf Antrag der Gemeinde Lauterbach d.d. Amtsverw. Ludweiler-Warndt.
Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 u. 5 des Bundesbaugesetzes

- | | |
|---|---|
| 1 Geltungsbereich | gem. Plan |
| 2 Art der baulichen Nutzung | reines Wohngebiet |
| 2.1 Baugebiet | CEM § 3 Bau NVO |
| 2.1.1 zulässige Anlagen | keine |
| 2.1.2 ausnahmsweise zul. Anlagen | |
| 3 Maß der baulichen Nutzung | |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | gem. Plan |
| 3.2 Grundflächenzahl | max. 0,4 |
| 3.3 Geschosflächenzahl | max. 0,7 |
| 4 Bauweise | offen |
| 5 überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | gem. Plan |
| 6 Stellung der baulichen Anlagen | gem. Plan |
| 7 Mindestgröße der Baugrundstücke | 500 qm |
| 8 Höhenlage der baulichen Anlagen | gem. Plan |
| 9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen | innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen |
| 10 Verkehrsflächen | geb. Plan |
| 11 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen | gem. Plan |

Aufnahme von
 Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG. in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 292).
ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN (SATZUNG) IN VORBEREITUNG
 Der Bebauungsplan hat gem. § 2 Abs. 6 BBauG. ausgehoben vom 20.1.66. bis zum 19.2.66.
 Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 BBauG. als Satzung vom Gemeinderat am 26.5.66 beschlossen.
 Lauterbach, den 27.5.66
 Der Bürgermeister
 gez. Lallemand
 Der Bebauungsplan wird gem. § 11 BBauG. genehmigt.
 Saarbrücken, den 25.08.66
 Der Minister
 für Öffentl. Arb. und Wohnungsbau
 (A. gez. Bernasko)
 Die öffentliche Auslegung gem. § 12 BBauG. wurde am 20.09.66 ortsüblich bekannt gemacht.
 Lauterbach, den 20.09.66
 Der Bürgermeister
 gez. Lallemand

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GELÄNDE AN DER NEUEN SCHULE (TEIL 1a) FLUR 4 M-1:500
IN LAUTERBACH
AMT LUDWEILER-WARNDT DEZEMBER 1965

DER AMTSBAUMEISTER DER BÜRGERMEISTER

